

# Münsterberger Kreisblatt.

82. Jahrgang.

Preis für den Monat 50 Reichspf. Die Einzelnummer kostet 15 Reichspf. Einrückungsgeld der Millimeter-Zeile (41 Millimeter breit oder deren Raum) 2 Reichspf. Rabatt: Bei 2 × Aufnahme 10%, bei 3 — 5 × 20%, über 5 × 25%.

Erscheint wöchentlich, Sonnabends. Anzeigen oder Inserate sind bis Donnerstag vormittags 9 Uhr, in der Kreisblatt-Geschäftsstelle (Landratsamt, Fernruf 5 und 17) oder in der Kreisblatt-Buchdruckerei hier, Burgstraße Nr. 6 (Fernruf 70) abzugeben.

Nachdruck nur unter Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Schriftleiter: Kreisobersekretär Vabel, Münsterberg.  
Verlag: Landratsamt. Druck: F. A. Troedel, Buchdruckerei, Münsterberg.

Nr. 31.

Sonnabend, 3. August

1929.

## Verfassungsfeier.

Am Sonntag, den 11. August d. Js., 11 Uhr, findet im Stadtverordnetenversammlungssaale hier selbst eine Feier des Verfassungstages, bestehend in einer Festrede und musikalischen Darbietungen statt, zu welcher wir die Bewohner des Kreises hiermit ergebenst einladen.

Die Bürgerschaft wird gebeten, an diesem Tage die Häuser zu beslaggen.

Außerdem findet am gleichen Tage ein Jugendfest für die städtische Jugend mit folgendem Programm statt:

1. Aufstellung um 14 Uhr vor dem Kreishause,
2. Umzug durch die Stadt nach dem Kreisportplatz,
3. Beginn der Wettkämpfe und Spiele um 15 Uhr.

Auch hierzu wird die Kreisbevölkerung eingeladen.

Münsterberg, den 2. August 1929.

Der Landrat.

J. B.: Welzel.

Der Magistrat.

Dr. Groß.

[6608.] Bei dem Schweinebestande des Gutsbesizers Wilhelm Kaiser in Willwitz wurde Schweinefleuche amtstierärztlich festgestellt.

Münsterberg, den 30. Juli 1929.

[6337.] Die Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen in Breslau hat gemäß § 51 des Volksschulunterhaltungsgesetzes vom 28. Juli 1906 (G.-S. S. 335 ff.) zum **Verbandsvorsteher** des evangelischen Gesamtschulverbandes Schönjohndorf den Lehrer Alfred Rausch in Schönjohndorf und zu dessen **Stellvertreter** den Stellenbesitzer Richard Bauer in Schönjohndorf für die Dauer der Mitgliedschaft im Schulvorstande ernannt.

Münsterberg, den 24. Juli 1929.

[III. 455.] Für den ~~Schiedsmannsbezirk~~ 24 Groß-Neu- und Wenig-Nossen wurden gewählt und bestätigt:

1. der Gutsbesitzer Franz Bischof in Groß-Nossen als Schiedsmann,
2. der Bäckermeister Reinhold Geisker in Groß-Nossen als Schiedsmannstellvertreter.

Münsterberg, den 24. Juli 1929.

[6443.] Der Reichsrat hat durch Verordnung vom 2. Juli 1929 (R.-G.-Bl. I. S. 134) die Bestimmungen über die Vergnügungssteuer in der Fassung der Bek. vom 12. Juni 1929 (R.-G.-Bl. I. S. 262) dahin ergänzt, daß Veranstaltungen, die am 11. August aus Anlaß und zu Ehren des Verfassungstags unternommen werden, der Vergnügungssteuer nicht unterliegen.

Münsterberg, den 29. Juli 1929.

[5402.] Die Bauernschaft Groß-Nossen hat den Antrag gestellt, zu bescheinigen, daß die Parzelle Kartenblatt I Nr. 372/100 in einer Größe von 1,07 ar schon 44 Jahre vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs, also vor dem 1. Januar 1856 sich in ihrem ungestörtem Eigenbesitz befunden hat.

Der Auszug aus dem Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen nebst Handzeichnung über die näher bezeichnete Parzelle liegt vom 7. bis einschließlich 20. August d. Js. bei dem Gemeindevorsteher in Groß-Nossen zur Einsicht aus. Einwendungen gegen die Ausstellung dieser Bescheinigung sind während der Auslegungsfrist bei dem Gemeindevorsteher in Groß-Nossen anzubringen.

Münsterberg, den 4. August 1929.

[F. 494.] **Besitzveränderungsnachweisungen.** Mit der Einreichung der Besitzveränderungsnachweisung oder Fehlanzeige zufolge meiner Kreisblattverfügung vom 25. v. Mts., S. 93, sind immer noch eine große Anzahl von Gemeindevorständen im Rückstande.

Die Restanten werden daher nochmals um **sofortige** Berichterstattung ersucht. Münsterberg, den 30. Juli 1929.

[6375.] Die Ortspolizei- und Ortsbehörden sowie die Schulvorstände des Kreises werden hiermit auf die **Verordnung über das öffentliche Flaggen** vom 29. Juni d. Js. (G.-S. S. 79/81) hiermit noch besonders aufmerksam gemacht.

Die Beflaggung der staatlichen und kommunalen Dienstgebäude sowie der Gebäude der öffentlichen Schulen erfolgt hiernach in den Reichsfarben schwarz-rot-gold und in den Landesfarben schwarz-weiß. Sie hat am Verfassungstag (11. August d. Js.) ohne besondere Anordnung zu erfolgen.

Zu den Gebäuden der öffentlichen Schulen im Sinne dieser Verordnung gehören auch solche, an denen Religionsgesellschaften teilhaben.

Für die Art der Beflaggung der staatlichen und kommunalen Dienstgebäude in den Reichs- und Landesfarben gelten folgende Grundsätze:

- a. Ist nur ein Flaggenmast vorhanden, so ist an ihm stets die Reichsflagge zu hissen. Die preussische Flagge ist in diesem Falle, soweit sich nicht ein zweiter Flaggenmast anbringen läßt, an einer bevorzugten Stelle der Straßenfront des Hauses mittels eines besonderen Flaggenstocks als hängende Flagge anzubringen.
- b. Ist mehr als ein Flaggenmast vorhanden, so sind bei einer geraden Zahl die Reichs- und Landesfarben gleichmäßig, bei einer ungeraden Zahl die Reichsfarben auch an dem überzähligen Flaggenmaste zu hissen. Bei kommunalen Dienstgebäuden können überzählige Flaggenmäste auch zur Hisung der im § 1 Absatz 2 bezeichneten Flaggen verwendet werden.
- c. Ist kein Flaggenmast vorhanden, so sind je eine hängende Reichs- und Landesflagge von angemessener gleicher Größe mittels besonderer Flaggenstöcke an der Straßenfront des Hauses in gleichwertiger Anordnung anzubringen.
- d. Die Beflaggung beginnt morgens um 7 Uhr und endet bei Eintritt der Dunkelheit.

Ich erwarte, daß die Verordnung genau beachtet wird. Münsterberg, den 29. Juli 1929.

[III. 418.] Zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Neualtmannsd. wurde der Gastwirt Georg Rirsch daselbst bestellt. Münsterberg, den 25. Juli 1929.

[6367.] **Auszeichnungen.** Von der Landwirtschaftskammer wurden in der Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1929 folgende landwirtschaftliche Arbeitskräfte ausgezeichnet. **Bergoldete Denkmünze.** Auszeichnung für 50 jährige treue Dienste. Hermann Galle, Gärtner, Korschwitz. **Bersilberte Denkmünze.** Auszeichnung für 40 jährige treue Dienste. Karl Fischer, Maschinist, Korschwitz. **Bersilberte Brosche.** Auszeichnung für

40 jährige treue Dienste. Anna Fischer landw. Arbeiterin, Korschwitz. Anna Dittrich, landw. Arbeiterin, Korschwitz. **Bronzene Denkmünze.** Auszeichnung für 30 jährige treue Dienste. Karl Krofer, landw. Arbeiter, Kummelwitz. August Brandt, Schaffer, Korschwitz. Karl Frost, Ackerkutscher, Korschwitz. **Bronzene Brosche.** Auszeichnung für 30 jährige treue Dienste. Jda Bartek, landw. Arbeiterin, Kummelwitz. Luise Armann, landw. Arbeiterin, Kummelwitz. Martha Knipper, landw. Arbeiterin, Kummelwitz. Hedwig Frost, landw. Arbeiterin, Korschwitz. Minna Armann, landw. Arbeiterin, Korschwitz. **Eiserne Denkmünze.** Auszeichnung für 20 jährige treue Dienste. Paul Goldberger, Kutscher, Korschwitz. Robert Deutsch, Ackerkutscher, Korschwitz. Karl Bräuer, Ackerkutscher, Korschwitz. August Nidel, Ackerkutscher, Korschwitz. Josef Sand, Lohngärtner, Korschwitz. Josef Schindler, Lohngärtner, Korschwitz. **Eiserne Brosche.** Auszeichnung für 20 jährige treue Dienste. Ernestine Kleinert, landw. Arbeiterin, Kummelwitz. Luise Krofer, landw. Arbeiterin, Kummelwitz. Koroline Reitsch, landw. Arbeiterin Kummelwitz. Martha Deutsch, landw. Arbeiterin, Korschwitz. Anna Bräuer, landw. Arbeiterin, Korschwitz. Bertha Nidel, landw. Arbeiterin, Korschwitz. Pauline Sand, landw. Arbeiterin, Korschwitz. Karoline Nietig, landw. Arbeiterin, Korschwitz. **Ehrendiplom.** Auszeichnung für 10 jährige treue Dienste. Anna Hentschel, Gartenfrau, Münsterberg. Paul Engel, Gutsmaurer, Kummelwitz. Anna Scholz, landw. Arbeiterin, Kummelwitz. Paul Schöbler, Chauffeur, Kummelwitz. Eduard und Anna Burkhardt, landw. Arbeiter, Kummelwitz. Paul und Anna Fritsch, Oberschweizer, Kummelwitz. Gottlieb Scholz, Ackerkutscher, Kummelwitz. Ernst und Berta Kriem, Ackerkutscher, Kummelwitz. Albert David, Aufseher, Kummelwitz. Hermann David, landw. Arbeiter, Kummelwitz. Heinrich Reitsch, landw. Arbeiter, Kummelwitz. Luise Gnädig, landw. Arbeiterin, Kummelwitz. Johann und Susanna Schickora, Stellmacher, Korschwitz. Hermann und Anna Sauermann, Ackerkutscher, Korschwitz. Paul und Koroline Blaschke, Lohngärtner, Korschwitz. Karl und Luise Fromberger, Lohngärtner, Korschwitz. Josefa Weisser, landw. Arbeiterin, Korschwitz.

Münsterberg, den 24. Juli 1929.

Der Landrat. J. B.: Welzel, Kreisdeputierter.

### Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Breslau — Krietern.

(Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.

Die außergewöhnlich heiße, hochsommerliche Witterung mit Temperaturen, die mehrfach Höchstwerte von 34° bis 36° erreichten, hielt zu Beginn der letzten Woche an. Die Gewittertätigkeit nahm jedoch stark zu, und im zweiten Teil der Woche kam es beim Einbruch maritim-polarer Kaltluft zu einem Umschlag und erheblich kühlerem Wetter.

In der neuen Woche (28. Juli bis 3. August) dürfte sich zunächst eine Westwetterlage einstellen; dabei werden feucht-milde maritime Luftmassen in das Festland eindringen und bei steigenden Temperaturen kommt es zu Gewittern und etwas häufigeren Niederschlägen. Erst in der kommenden Woche (4. bis 10. August) dürfte sich erneut eine etwas trockenere u. wärmere Wetterlage durchsetzen.